

Neue Sinus Heizzentrale

Projekt in eigener Sache macht Synergien sichtbar

Es war eine Verstärkung mit Konsequenz und Weitsicht. Im Herbst 2014 wurde verkündet, was seit Jahren längst als Einheit wahrgenommen wird. Denn seit langer Zeit werden die Produkte von Reflex und Sinus in den Versorgungszentralen kombiniert und bewähren sich als zuverlässige, ganzheitliche Systemlösungen gleich welcher Größenordnung. Seit nunmehr über sechs Jahren ist Sinusverteiler bei Reflex unter dem Geschäftsbereich Building+Industry integriert.

Unzählige Projekte, auch auf internationalem Terrain, wurden in diesem Zeitraum gemeinsam realisiert. Nun galt es, gewissermaßen ein „Projekt in eigener Sache“ zu planen und umzusetzen. Dies ist rundum gelungen. Davon können sich Kunden, Besucher und Lieferanten heute am Standort der Sinusverteiler GmbH im münsterländischen Wettringen, wo Verwaltung wie Produktionsstätte zuhause sind, ein Bild machen. In einem repräsentativen externen Heizraum kann die neue Heizzentrale miterlebt werden. Denn neben dem ursprünglichen Zweck der effizienten Gebäudebeheizung ist die innovative Heizzentrale auch als Showroom ausgelegt, in dem beispielsweise auch Schulungsgästen die unterschiedlichen Funktionsweisen von Druckhaltung über Entgasung und Abscheidung bis Verteiltechnik präsentiert und erklärt werden. Reflex- und Sinus-Produkte in Kombination und

Funktion – sichtbarer kann man gelebte Synergien kaum machen. Es ist ein „Who is who“ der großen Möglichkeiten des Zusammenwirkens beider Unternehmen.

Umstellung auf regenerative Energieträger

Ein Blick in den Rückspiegel. 80 Kilometer vom Reflex-Unternehmenssitz in Ahlen entfernt stand die Erneuerung der Heizzentrale bei Sinusverteiler, dem renommierten Anbieter von Heizungsverteilern für die Industrie- und Haustechnik, auf der Agenda ganz oben. Was über Jahrzehnte mit Öl als fossilem Energieträger lief, sollte auf Energieeffizienz getrimmt werden: So wurde die Umstellung auf Pellets, die CO₂ neutral arbeiten, als regenerative Energieträger angegangen. Ein konsequenter Schritt der Unternehmensstrategie der Winkelmann Group. Unter deren Dach ist

Die neue Sinusverteiler-Heizzentrale in Wettringen, die gleichzeitig als Showroom und Schulungsraum dient.
Bild: Reflex



als Ziel ausgegeben, energieeffiziente und besonders umweltverträgliche Konzepte umzusetzen. Eine Aufgabe für die Spezialisten von Reflex war die Sonderanfertigung eines Storatherm-Pufferspeichers, für den ein Volumen von 20.000 Litern anvisiert wurde. Der außenstehende Pufferspeicher unterstützt den zuverlässigen Betrieb der zwei 300 kW-starken Pellet-Kessel und gibt die Energie bedarfsgerecht in das System ab. Der Primärkreis der Heizanlage wurde mit einer kompressor gesteuerten Reflexomat-Druckhaltung ausgestattet, unterstützt von einer Reflex Servitec 60 Vakuum-Sprührohrentgasung. Neben der nachhaltigen Bereitstellung der Wärme im Teamwork von Reflexomat und Servitec ist auch die bedarfsgerechte Nachspeisung von entgastem Wasser durch Fillset von Reflex gegeben. Mit Fillsoft wird zudem das Nachspeisewasser auf die erforderliche Wasserhärte eingestellt. Im sekundären Anlagenteil, also im Rohrsystem des versorgten Gebäudes, kommt eine pumpengesteuerte Variomat-Druckhaltung zum Einsatz, ebenfalls mit Entgasung und Nachspeisung. Um mögliche Einträge durch Schlamm- partikel vom alten ins neue Heiz-

system zu vermeiden, ist ein Reflex Extwin in die Rücklaufleitung zur Abscheidung von Schmutz und Mikroblasen integriert. Durch Einbindung eines Exferro können zusätzlich magnetische Partikel stärker abgeschieden werden. Zudem ist ein bewährter Longtherm-Wärmetauscher Teil des Gesamtsystems, in dem natürlich auch Sinus einen wichtigen Part übernimmt – durch einen Kompaktverteiler und das EasyFixx-System, der bewährten Schnittstelle zwischen Heizungsverteilern, Pufferspeichern und allen Komponenten zur Druckhaltung und Vakuum-Sprührohrentgasung.

Resümee: Die Wärmeversorgung mit regenerativem Energieträger läuft tadellos. Über die Steuerung via Kessel wurde eine Leistungsoptimierung der Netzkreispumpen realisiert, so ein höherer Wirkungsgrad erreicht. Repräsentativ sein und zugleich funktional hundertprozentig einwandfrei – die neue Sinus Heizzentrale, die bei laufendem Betrieb des Produktionswerks ohne Unterbrechungen errichtet wurde, wird ihrer „Doppelmission“ vollauf gerecht.

www.reflex.de

